



# wissenschaftscafé graubünden

**Chur**  
Café B12  
Brandisstrasse 12  
Donnerstag 18.00–19.30 Uhr

**4. April 2019**  
Tourismus 2030 –  
nachhaltig oder gar nicht?

**2. Mai 2019**  
Ethik und Religionen im  
Stresstest

**13. Juni 2019**  
Ein Ende der Staus?  
Neue Mobilitätskonzepte  
für Graubünden

**5. September 2019**  
Alzheimer – Hoffnung auf  
Heilung?

**3. Oktober 2019**  
Impfen im 21. Jahrhundert –  
Zahlen, Zeitgeist, Zukunft

**7. November 2019**  
Sind Schulbücher am Ende?

**Davos**  
KaffeeKlatsch am Platz  
Promenade 38  
Donnerstag 19.30–21.00 Uhr

**29. August 2019**  
MINT – Fit für eine Welt  
im Umbruch

**Zuoz**  
Caferama  
Chesa Café  
Donnerstag 19.30–21.00 Uhr

**21. November 2019**  
Die ersten Menschen im  
Engadin

Veranstalter	
	 Naturforschende Gesellschaft Graubünden
	NGD Naturforschende Gesellschaft Davos
	SESN Engadiner Naturforschende Gesellschaft
	Unterstützer
	 akademien der wissenschaften schweiz
	Medienpartner
	
	

04|04|2019 18.00 Uhr, Chur: HTW  
**Tourismus 2030 – nachhaltig oder gar nicht?**

Die internationale Gemeinschaft (UN) hat 17 globale Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (SDGs) verabschiedet, welche von allen Staaten bis 2030 erreicht werden sollen. Die Wirtschaft soll sich so entwickeln, dass die sozialen und ökologischen Anliegen parallel zu den ökonomischen ebenfalls berücksichtigt werden. Was bedeutet dies nun für die Schweizer Tourismusindustrie? Welche Rolle kommt dem Bund zu, welche den Reiseorganisationen und Destinationen? Und was können die einzelnen Bürgerinnen und Bürger als Gäste und Reisende leisten?

**Richard Kämpf**

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Ressort Tourismuspolitik

**Petra Thomas**

Forum Anders Reisen

**Kaspar Howald**

Valposchiavo Turismo

**Christian Baumgartner**

Institut für Tourismus und Freizeit, HTW Chur

**Moderation: Melanie Salis**

29|08|2019 19.30 Uhr, Davos: NGD, ACAR  
**MINT – Fit für eine Welt im Umbruch**

Die Zukunft verlangt eine verstärkte Ausbildung in den MINT-Fächern. Dabei geht es um Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Ziel ist es, die Jugend für neue Realitäten am Arbeitsplatz, in der Gesellschaft und in der Familie vorzubereiten. Die Wirtschaft wünscht sich Nachwuchs, der im MINT-Bereich fit ist, um die Innovationskraft auf Top-Niveau zu halten. Was ist die Aufgabe der Schulen, der Arbeitgeber, der Familie? Wie kann das Interesse an MINT verstärkt werden? MINT versus breite geistige Förderung?

**Prof. Dr. Rudolf Minsch**

Chefökonom economiesuisse, Zürich

**Herbert Stieger**

Präsident Bündner Gewerbeverband, Chur

**Sandra Locher Benguerel**

Bildungspolitikerin, Präsidentin LEGR, Lehrerin, Chur

**Prof. Dr. Juraj Hromkovic**

Professor Informationstechnologie und Ausbildung ETH Zürich

**Moderation: Dr. Gian-Paolo Curcio**

Rektor Pädagogische Hochschule Graubünden, Chur

07|11|2019 18.00 Uhr, Chur: PHGR  
**Sind Schulbücher am Ende?**

Die digitalisierte Schule wirft lange Schatten. Wie lange noch werden Kinder ihr Wissen und die Schulaufgaben aus Büchern beziehen? Verdrängt das Handy die gedruckten Lehrmittel? Was können digitale Lehrmittel besser? Müssen Schulen das Lesen von Büchern retten? Die Pädagogische Hochschule Graubünden befasst sich seit Jahren mit diesem Thema. Das Podium versucht einen Überblick: Wohin fährt der Zug in Sachen Lehrmittelentwicklung? Und: Finden wirklich alle das gut so?

**Dr. Susanne Grassmann**

Stabsstelle Digitales Lernen, Klett und Balmer Verlag Schweiz

**Magda Balzer**

Lehrerin Seewis

**Edmund Steiner**

PH Wallis

**Prof. Dr. Rico Cathomas**

Wissenschaftlicher Mitarbeiter PHGR

**Moderation: Dr. Gian-Paolo Curcio**

Rektor PHGR

# wissenschaftscafé graubünden

**Cafés waren schon immer beliebte Treffpunkte, um über das aktuelle Geschehen zu diskutieren und Meinungen auszutauschen. Ohne Referate und Podium diskutieren im Café B12 in Chur Expertinnen und Experten mit dem Publikum über wissenschaftliche Themen, die speziell für Graubünden von Bedeutung sind.**

**Auch 2019 finden je ein Wissenschaftscafé in Davos und Zuoz statt. Ein offenes Gespräch zwischen allen Teilnehmenden. Eintritt frei!**

02|05|2019 18.00 Uhr, Chur: THC  
**Ethik und Religionen im Stresstest**

Zehn Jahre nach der «Ethik-Initiative» gibt es in Graubünden zwei Schulfächer. Das staatlich verantwortete Fach «Ethik, Religionen, Gemeinschaft» (ERG), daneben den kirchlich verantworteten Religionsunterricht. Ist diese Situation gut so? Soll man alle Schüler zur Beschäftigung mit Religionen und Ethik verpflichten? Eine Gesprächsrunde von Fachpersonen aus Erziehungswissenschaft, Religionspädagogik, Religionswissenschaft und Atheismus diskutiert die Aktualität der heutigen Schulsituation.

**Prof. Dr. Jürgen Oelkers**

Erziehungswissenschaftler, Universität Zürich

**Rifa'at Lenzin**

Fachleiterin Islam, Zürcher Institut für Interreligiösen Dialog

**Andreas Kyriacou**

Präsident Freidenker-Vereinigung Schweiz

**Prof. Dr. Christian Cebulj**

Religionspädagoge, Theologische Hochschule Chur

**Moderation: Reinhard Kramm**

Theologe, Ethiker und Journalist

05|09|2019 18.00 Uhr, Chur: PDGR  
**Alzheimer – Hoffnung auf Heilung?**

Vor drei Jahrzehnten glaubten optimistische Forscher, das Rätsel der Alzheimer Krankheit stünde kurz vor der Lösung. Seither wurde auf dem Gebiet intensiv geforscht, und viele neue Erkenntnisse sind zusammengetragen worden. Einen Niederschlag für die Behandlung haben die neuen Einsichten aber nicht gefunden. Wie nahe steht die Alzheimer-Forschung vor dem entscheidenden Durchbruch? Grundlagenforscher und klinische Forscher geben Auskunft und diskutieren miteinander ihre Zukunftsvisionen.

**Prof. em. Dr. rer. nat. Konrad Beyreuther**

Molekularbiologe, Pionier der modernen Alzheimer Forschung

**PD Dr. med. Luka Kulic**

Facharzt für Neurologie, Leiter für translationale Neurodegenerationsforschung bei Roche Pharma AG, Basel

**PD Dr. med. Henrike Wolf**

Fachärztin für Psychiatrie und Alzheimer Forscherin,

Leitende Ärztin, PDGR

**Moderation: Melanie Salis**

21|11|2019 19.30 Uhr, Zuoz: SESN, ACAR  
**Die ersten Menschen im Engadin**

Ab dem Ende der Eiszeit durchzogen Menschen das Engadin als Jäger und Sammler. Später fanden Ackerbau und Viehzucht Einzug. Die Lebensweise damals ist zwar nur fragmentarisch bekannt, jüngere archäologische Forschungen ergeben aber ein überraschendes Bild. Funde wie der Ötzi und akribische Untersuchungen im Gelände und im Labor fügen sich zum Puzzle einer anderen, packenden Realität zusammen. Wer waren die frühen EngadinerInnen? Wie lebten sie? Wie entstand daraus die heutige Besiedelung?

**Dr. Thomas Reitmaier**

Kantonsarchäologe Graubünden, Chur

**Prof. Dr. Katharina von Salis**

Geologin, ETH Zürich, Silvaplana

**Prof. Dr. Albert Zink**

Leiter Institut für Mumienforschung, EURAC research, Bozen

**Steivan Gaudenz**

Magister/Lehrer, Zernez

**Moderation: Dr. David Jenny**

Wildtierbiologe, Präsident SESN, Zuoz

13|06|2019 18.00 Uhr, Chur: ACAR, GSGR  
**Ein Ende der Staus? Neue Mobilitätskonzepte für Graubünden**

Menschen im Alpenraum werden immer mobiler – der motorisierte Individualverkehr verstopft Kantonsstrassen und Autobahnen. Gleichzeitig scheint Graubünden ein Stiefkind des öffentlichen Verkehrs. Wie aber lässt sich in Graubünden eine nachhaltigere Mobilitätskultur fördern? Wie lassen sich Reisezeiten verkürzen und attraktiver gestalten? Brauchen wir umfassende innovative Konzepte oder liegt die Lösung im Detail?

**Andreas Willich**

Leiter Unternehmensentwicklung Rhätische Bahn, Chur

**Jon Pult**

Präsident Alpen-Initiative, Projektleiter Feinheit AG, Chur

**Prof. Dr. Dominik Siegrist**

Leiter Institut Landschaft und Freiraum, HS Rapperswil

**Andrea Tuffli**

Ingenieur, Tuffli & Partner AG, Projekt AlpTrain, Chur

**Dr. Frieder Voll**

Institut für Tourismus und Freizeit, HTW Chur

**Moderation: Dr. Veronika Rall**

Graduate School Graubünden, Davos

03|10|2019 18.00 Uhr, Chur: NGG, BNM  
**Impfen im 21. Jahrhundert – Zahlen, Zeitgeist, Zukunft**

Impfungen sind eine der grossen Errungenschaften der modernen Medizin. Sie haben eine riesige Zahl von Menschen vor gefährlichen Krankheiten bewahrt. Dass wir bereits im Kindesalter gegen diese geimpft werden, ist die Regel. Allerdings gibt es auch immer kritische Stimmen: Ist Impfen in jedem Fall nötig und sinnvoll? Gibt es Risikogruppen oder Krankheiten, bei denen Impfen problematisch ist? Wie steht es mit der Verfügbarkeit von Impfstoffen?

**PD Dr. med. Thomas Riedel**

Chefarzt und Departementsleiter, FA Kinder- und Jugendmedizin, FA Intensivmedizin, Kantonsspital Graubünden, Chur

**Peter Gisler**

Dipl. Homöopath SHI/HVS, Kant. appr. Naturheilpraktiker, Sargans

**Dr. med. Marleen Grosheintz**

Praxis für Kinder und Jugendliche Landquart

**N. N.**

Vertreterin von Kinderärzte Schweiz

**Moderation: Melanie Salis**

**Weitere Informationen**

HTW Chur (HTW)

Pulvermühlstrasse 57

7004 Chur

T +41 81 286 24 24

hochschule@htwchur.ch

Academia Raetica (ACAR)

Berglistutz 8

7270 Davos Platz

T +41 81 410 60 80

info@academiaractica.ch

**Kontakt**

Stiftung Science et Cité

info@science-et-cite.ch

Akademie der Wissenschaften

info@akademien-schweiz.ch

Pädagogische Hochschule

Graubünden (PHGR)

info@phgr.ch

Psychiatrische Dienste Graubünden (PDGR)  
info@pdgr.ch

Theologische Hochschule Chur (THC)  
hanspeter.schmitt@thchur.ch

Graduate School Graubünden (GSGR)  
info@graduateschool.ch

Naturforschende Gesellschaft Graubünden (NGG)  
Bündner Naturmuseum, Chur  
info@bnm.gr.ch

Naturforschende Gesellschaft Davos (NGD)  
www.ngd.scnatweb.ch

SESN Engadiner Naturforschende Gesellschaft (SESN)  
www.sesn.ch